

DEUTSCHLAND**Konsumenten
sind kauffreudig**

BERLIN. Die Verbraucherstimmung in Deutschland ist dem Handelsverband Deutschland (HDE) zufolge derzeit so gut wie seit rund einem Jahr nicht mehr. Das auf Verbraucherumfragen basierende Konsumbarometer des Verbands stieg zum Dezember auf ein Jahreshoch. (red)

ERÖFFNUNG**Hofer vergrößert
sich in Klagenfurt**

KLAGENFURT. Heute feiert Hofer die große Wiedereröffnung in Klagenfurt. Die Bausteine sind altbewährt: Ein übersichtliches Regalkonzept, eine helle Raumgestaltung sowie 97 kostenlose Parkplätze.

Die Filiale in der Villacher Straße 181 wartet nun mit rund 1.000 m² Verkaufsfläche, statt den bisherigen 600, auf – hauptsächlich wurde der Platzgewinn in die helle, moderne und großzügige Raumgestaltung investiert.

Komfortzone Hofer

Weiters bietet das Geschäft optimierte Kassen für ein komfortables Verpacken der Einkäufe. Auch der Nachhaltigkeitsaspekt kommt nicht zu kurz: So wird für die gesamte Energieversorgung 100% Grünstrom aus Österreich verwendet. Weiters kommen LED-Leuchtmittel zum Einsatz. (red)



© Hofer



© APA/FPK/Kiti Kudryavtsev

**Unerforschte
Problemzone**

Wie viele Tonnen unverkaufte Kleidung jährlich in der EU genau vernichtet werden, ist unklar.

Vernichtungsverbot

Unverkaufte Kleidung darf künftig in der EU nicht mehr vernichtet werden, es gibt aber Ausnahmen für kleine Unternehmen.

BRÜSSEL. Größere Händler dürfen unverkaufte Kleidung in der EU künftig nicht mehr vernichten. Unterhändler des Europaparlaments und der EU-Staaten einigten sich zu Wochenbeginn weiters darauf, dass die EU-Kommission das Verbot künftig auf weitere Produkte ausweiten kann.

Für kleine Unternehmen gibt es den Angaben zufolge Ausnahmen, für mittlere Unternehmen eine Übergangsfrist von sechs

Jahren. Grundsätzlich soll das Verbot, zwei Jahre nachdem die Verordnung in Kraft getreten ist, angewendet werden.

Ökodesign-Verordnung

Parlament und EU-Staaten müssen der Einigung zustimmen, dies gilt aber als Formsache. Hintergrund des neuen Verbots ist ein Vorschlag der EU-Kommission vom März 2022 zur sogenannten Ökodesign-Verordnung. Damit sollen Produkte

länger halten, sich leichter wiederverwenden, reparieren und recyceln lassen sowie weniger Ressourcen wie Energie und Wasser verbrauchen.

Welche Vorgaben für einzelne Produkte kommen, steht noch nicht fest. Die Vereinbarung besagt, dass die EU-Kommission rechtlich verbindliche Vorgaben erlassen kann, um Möbel, Reifen, Waschmittel, Farben oder Chemikalien umweltfreundlicher zu machen. (APA/red)

Schnee macht spendabel

Weihnachtsgeschäft hat aber noch Luft nach oben.

WIEN. Was das heurige Weihnachtsgeschäft betrifft, malt Handelsverband Geschäftsführer Rainer Will (Bild) eine etwas dunkle Prognose: „Die Pro-Kopf-Ausgaben für Weihnachtsgeschenke werden heuer bei durchschnittlich 360 Euro liegen, um neun Prozent niedriger als im Vorjahr.“

Immerhin: Die kalten Temperaturen und der Wintereinbruch

mit Schneefall im ganzen Land waren jetzt ein „erster wichtiger Kaufimpuls“, so Will.

So wurden am ersten Adventwochenende nicht nur warme Pullover, Jacken oder Handschuhe gekauft, sondern auch die Christkinder waren aktiv. „Der Handel berichtet von soliden Umsätzen, aber es gibt noch Luft nach oben“, kommentiert der Branchensprecher. (red)



© medianet/Katharina Schiffl